



SchulNews *online*

Tipps und Infos für Schülerinnen und Schüler



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

Juli/August 2013
Nummer 43

ISSN 1863-2432

AKTUELLES AUS DEM KULTUSMINISTERIUM

- ☒ Bürgerfest zum Tag der Deutschen Einheit in Stuttgart

INFOBÖRSE

AKTIONEN, TIPPS, TERMINE

- ☒ U18-Jugendwahl
- ☒ E-Mentoringprogramm "CyberMentor" möchte Mädchen stark für MINT machen
- ☒ Stipendien für das Lehramtsstudium Informatik in Heidelberg
- ☒ Boys' und Girls' Day 2014
- ☒ Informationsveranstaltung zum Europäischen Freiwilligendienst (EFD)
- ☒ Mit dem Schüleraustausch Baden-Württemberg die Welt entdecken
- ☒ Parlamentarisches Patenschafts-Programm 2014/2015
- ☒ Schüler-Medienmentoren-Programm im Schuljahr 2013/2014
- ☒ Schüler-Ferien-Ticket für das Ländle

WETTBEWERBE

- ☒ Schülerzeitschriftenwettbewerb 2013
- ☒ Schülerwettbewerb "Energie neu denken! Bewegt etwas für Eure Zukunft"
- ☒ Wettbewerb "Jugend gründet"
- ☒ "Jugend komponiert" – 29. Bundeswettbewerb 2014
- ☒ ECHT GUT! Ehrenamtswettbewerb 2013 der Landesregierung
- ☒ "Junge Menschen schreiben Geschichte" – Schreibwettbewerb zum Tag der Deutschen Einheit 2013
- ☒ Ideenwettbewerb "Aktion 42" – Jugendliche entwickeln ein Weltraum-Experiment
- ☒ "Einfach aufsteigen – Mach RadWERBUNG!" – Wettbewerb sucht kreative Köpfe des Landes

ERFOLGREICH TEILGENOMMEN

- ☒ Schüler aus Ulm erfolgreich beim Bundesfinale von "Jugend debattiert"
- ☒ Jugend forscht 2013 – Zwei Bundessieger aus Baden-Württemberg
- ☒ Schulklassen aus Spaichingen, Bad Säckingen und Freiburg überzeugen bei Mathematikwettbewerb
- ☒ Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten – Preisträger aus Baden-Württemberg stehen fest
- ☒ Kultusministerium ehrt erfolgreiche Teilnehmer des 23. Landesschülerwettbewerbs "Deutsche Sprache und Literatur"
- ☒ Bundesratspräsident Winfried Kretschmann prämiert die 18 besten Schülerzeitungen Deutschlands – Sechs Gewinner aus Baden-Württemberg
- ☒ Schüler aus Esslingen erfolgreich in deutsch-französischem Geschichtswettbewerb

MEDIEN

- ☰ Faltblatt zum Thema "Ein Schuljahr im Ausland bei Abitur in 12 Jahren"
- ☰ Aktionskalender "Respekt statt Ausgrenzung"

Wichtige Internetadressen

Kultusministerium

☞ www.kultusportal-bw.de

Landeschülerbeirat

☞ www.lsbr.de

Schülermitverantwortung online

☞ www.smv.bw.schule.de

Schülerzeitschriften

☞ www.smv.bw.schule.de/zeitung

Landesbildungsserver

☞ www.schule-bw.de

Infobrief Jugend

☞ <http://newsletter.jugendnetz.de/partnersites/infobrief/abo.php>

AKTUELLES AUS DEM KULTUSMINISTERIUM

Bürgerfest zum Tag der Deutschen Einheit in Stuttgart

Am 2. und 3. Oktober wird das Bürgerfest zum Tag der Deutschen Einheit in Stuttgart gefeiert. Zwischen Oberem Schlossgarten und Rotebühlplatz verwandelt sich die gesamte Stuttgarter Innenstadt in ein Festgelände. Das Kultusministerium wird mit einem eigenen Pavillon und mehreren Mitmachangeboten am Bürgerfest teilnehmen. Weitere Informationen dazu erhalten Sie in Kürze unter ☞ www.kultusportal-bw.de.

Einige weitere Angebote sind besonders interessant für Schulklassen. So präsentieren sich Bundesregierung, Bundestag und Bundesrat in großen Zelten auf dem Schlossplatz. Es gibt Informationsmaterial und es können Gespräche mit Abgeordneten und Regierungsmitgliedern geführt werden. Im Zelt des Bundestags kann man Plenarsitzungen miterleben. Eine ideale Gelegenheit, um Gemeinschaftskundeunterricht lebendig werden zu lassen!

Für Schülerinnen und Schüler aller Altersklassen eignet sich ein Besuch bei der Initiative "Deutschland bewegt sich" im Oberen Schlossgarten. Dort gibt es viele Sportangebote zum Ausprobieren: Klettern, Badminton, Tischtennis, Basketball und sogar die ZDF-Torwand ist vor Ort. Aktionen für Groß und Klein laden zum Mitmachen ein, auch einige prominente Sportlerinnen und Sportler haben ihr Kommen zugesagt.

Das Fest ist an beiden Tagen von 11 bis 22 Uhr geöffnet, alle Angebote sind kostenfrei. Für Schulklassen sind keine Anmeldungen erforderlich.

Weitere Informationen unter ☞ www.tag-der-deutschen-einheit.de.



INFOBÖRSE

AKTIONEN, TIPPS, TERMINE

U18-Jugendwahl

Termin: 13. September 2013

Neun Tage vor der offiziellen Bundestagswahl haben Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren die Möglichkeit, ihre Stimme bei der bundesweiten U18-Jugendwahl 2013 abzugeben. U18 gehört zu den größten politischen Bildungsinitiativen für Kinder und Jugendliche in Deutschland. Mit U18 sollen junge Menschen dabei unterstützt werden, Politik zu verstehen, Unterschiede in den Partei- und Wahlprogrammen zu erkennen und Versprechen von Politikerinnen und Politikern zu hinterfragen. Kinder und Jugendliche sollen so ihre eigenen Interessen erkennen und formulieren lernen, selbst Antworten auf politische Fragen finden und aktiv ihre eigene Lebenswelt mitgestalten.

Wahllokale für die U18-Jugendwahl können von Schulen, Jugendverbänden sowie Jugendhäusern und -treffs eingerichtet werden. Besonders gute Erfahrungen gibt es mit Kooperationen von Schulen und Einrichtungen der Jugendarbeit. Jedes Wahllokal wird auf www.u18.org angemeldet. In Schulen kann die U18-Wahl Anlass sein, sich ausgiebig mit Wahlen und den einzelnen Parteien auseinanderzusetzen.

Die U18-Wahl 2013 wird deutschlandweit von der Bundeskoordinierungsstelle in Berlin organisiert. Als Landeskoordinierungsstelle in Baden-Württemberg fungieren die Arbeitsgemeinschaft Jugendfreizeitstätten Baden-Württemberg (AGJF) und der Landesjugendring Baden-Württemberg. Die jeweiligen Ansprechpartner sind auch bei der Suche nach möglichen Kooperationspartnern für ein U18-Wahllokal behilflich und beraten bei weiteren Fragen.

Landesweite Koordinierungsstelle U18 Baden-Württemberg (beim Landesjugendring Baden-Württemberg):
Udo Wenzl, Telefon: 0711 16447-25, [✉ baden-wuerttemberg@u18.org](mailto:baden-wuerttemberg@u18.org).

Weitere Informationen und Materialien unter www.u18.org oder unter www.ljrbw.de/U18-Jugendwahl.

Parallel zur Bundestagswahl 2013 findet das Projekt Juniorwahl 2013 statt, das vom Ministerium für Kultus, Jugend und Sport unterstützt wird. Weitere Informationen: www.juniorwahl.de.



E-Mentoringprogramm "CyberMentor" möchte Mädchen stark für MINT machen

Das deutschlandweite E-Mentoringprogramm "CyberMentor" bietet Mädchen Möglichkeiten, neue Berufsfelder im MINT-Bereich kennen zu lernen und sich mit anderen interessierten Mädchen und Frauen auszutauschen. Ziel von "CyberMentor" ist es, Mädchen zu mehr MINT-Aktivitäten zu motivieren, ihnen umfassende Informationen über MINT-Studiengänge und -Berufe zu vermitteln und sie langfristig für MINT zu begeistern.

Jedes Mädchen tauscht sich bei "CyberMentor" im Rahmen eines Netzwerks mit drei Mentorinnen aus dem MINT-Bereich und zwei weiteren Schülerinnen aus. Der Austausch wird durch eine Plattform im Internet unterstützt, auf der Foren, Chats und Informationen zu MINT zur Verfügung stehen. Finanziert wird das deutschlandweite Projekt durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und verschiedene Sponsoren.

Die neue Programmrunde startet im Oktober. CyberMentor führt auf Wunsch kostenlose Informationsveranstaltungen an Schulen durch oder sendet Informationsmaterialien zu.

Kontakt:

Teresa Greindl, Telefon: 0941 9433621, [✉ teresa.greindl@cybermentor.de](mailto:teresa.greindl@cybermentor.de),

www.cybermentor.de.



Stipendien für das Lehramtsstudium Informatik in Heidelberg

Bewerbungsschluss: 31. Juli 2013

Die Hopp-Foundation for Computer Literacy & Informatics vergibt in Kooperation mit der Universität Heidelberg zu Beginn des Wintersemesters 2013/2014 erstmals Stipendien an Lehramtsstudierende im Fach Informatik.

Studienanfängerinnen und -anfänger erhalten ein Stipendium von 600 Euro plus ein Sachkostenbudget von 100 Euro pro Monat. Nach Abschluss des Praxissemesters steigt die Summe auf 1.000 Euro. Die erfahrenen Studierenden sind dafür einen Tag pro Woche in einer Schule tätig. Alle drei Monate findet für die Stipendiatinnen und Stipendiaten ein Kolloquiums-Tag statt, einmal im Jahr wird es ein Sommercamp geben.

Der Antrag auf das Stipendium kann durch die Bewerberin oder den Bewerber selbst gestellt werden. Die Bewerbungsunterlagen müssen entsprechend der Fristen per E-Mail an b.leukert@privatgymnasium-schwetzingen.de eingereicht werden.

Weitere Informationen unter: www.informatik.uni-heidelberg.de/index.php?id=684.



Boys' und Girls' Day 2014

Termin: 27. März 2014

Der bundesweite Boys' und Girls' Day findet nächstes Jahr aufgrund der späten Osterferien bereits in der letzten Märzwoche statt.

Der 27. März 2014 kann genutzt werden, um traditionelle Rollenbilder im Studien- und Berufswahlverhalten aufzubrechen. Jungen und Mädchen ab der fünften Klasse haben die Möglichkeit, eigene Erfahrungen in geschlechtsuntypischen Berufsfeldern zu sammeln. Mädchen können an diesem Aktionstag in die technischen, handwerklichen und naturwissenschaftlichen Berufe hineinschnuppern und die Jungen in die Bereiche Erziehung, Pflege und Soziales.

Kontakt und weitere Informationen zum Boys' und Girls' Day:

Marina Eres, Regionaldirektion Baden-Württemberg der Bundesagentur für Arbeit,

Telefon: 0711 941-1515,

✉ Baden-Wuerttemberg.BoysDay@arbeitsagentur.de,

✉ Baden-Wuerttemberg.GirlsDay@arbeitsagentur.de,

🌐 www.boys-day.de,

🌐 www.girls-day.de.



Informationsveranstaltung zum Europäischen Freiwilligendienst (EFD)

Termin: 18. Juli 2013, 20 Uhr

Ort: Stadtbibliothek am Münsterplatz, Freiburg

Der Frauenring Breisgau und der Info-Point Europa laden zu einer Informationsveranstaltung zum Europäischen Freiwilligendienst. Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an junge Menschen, die 2014 Abitur machen.

Der Europäische Freiwilligendienst bietet eine Möglichkeit, im europäischen Ausland Erfahrungen im sozialen, kulturellen oder ökologischen Bereich zu sammeln. Teilnehmen können alle, die bei Projektbeginn zwischen 18 und 30 Jahre alt sind. Die Dauer beträgt sechs bis 12 Monate.

Vorab-Informationen zum EFD können angefordert werden per E-Mail an: ✉ efd@fr-breisgau.de.



Mit dem Schüleraustausch Baden-Württemberg die Welt entdecken

Auch im kommenden Jahr haben Schülerinnen und Schüler aus Baden-Württemberg wieder die Möglichkeit, bis zu zwei Monate in eine fremde Kultur einzutauchen und im Ausland ihre Sprachkenntnisse zu verbessern. Direkt nach den Sommerferien können sie sich für einen Kurzzeit-Schüleraustausch in Länder auf allen Kontinenten bewerben.

Im Auftrag des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg koordiniert die gemeinnützige Jugendaustauschorganisation AFS interkulturelle Begegnungen e.V. seit 2006 den "Schüleraustausch Baden-Württemberg". Die mehrwöchigen Austauschprogramme sind grundsätzlich gegenseitig. Die Schülerinnen und Schüler erleben so nicht nur eine fremde Kultur in einer Gastfamilie, sie können ihren Gastgeschwistern bei deren Besuch in Deutschland auch ihre eigene Kultur näherbringen. Die Partnerfamilien im Ausland werden von den jeweiligen Partnerorganisationen sorgfältig ausgewählt und die Schülerinnen und Schüler werden während ihres Auslandsaufenthaltes umfassend betreut. Auch beim Gegenbesuch der Gastgeschwister in Deutschland werden die Familien von ehren- und hauptamtlichen AFS-Mitarbeitern unterstützt.

Bewerbungen für den Schüleraustausch Baden-Württemberg 2014/2015 werden ab September 2013 entgegengenommen. Länder, Preise, Stipendienmöglichkeiten und weitere Informationen unter Telefon 0711 8060769-18 oder unter  www.schueleraustausch-bw.de/home/.



Parlamentarisches Patenschafts-Programm 2014/2015

Bewerbungsschluss: 13. September 2013

Der Deutsche Bundestag vergibt bundesweit 360 Stipendien für ein Austauschjahr in den USA. Die Stipendien des Parlamentarischen Patenschafts-Programms (PPP) richten sich an Schülerinnen und Schüler im Alter zwischen 15 und 17 Jahren sowie an junge Berufstätige im Alter bis zu 24 Jahren.

Bundestagsabgeordnete nominieren die Stipendiatinnen und Stipendiaten und betreuen sie in der Zeit des Stipendiums als Paten.

Die Stipendiatinnen und Stipendiaten leben in der Regel in Gastfamilien. Schülerinnen und Schüler besuchen für die Dauer eines Schuljahrs eine amerikanische Highschool. Junge Berufstätige nehmen am Unterricht eines Community Colleges oder einer vergleichbaren Bildungsstätte teil und absolvieren ein Praktikum in einem amerikanischen Betrieb.

Weitere Informationen und Bewerbung unter:  www.bundestag.de/ppp.



Schüler-Medienmentoren-Programm im Schuljahr 2013/2014

Anmeldung bereits möglich!

"SMEP-Schülermedientag" am 9. Dezember 2013 in Stuttgart

Für das kommende Schuljahr 2013/2014 können Schulen ausgewählte Schülerinnen und Schüler beim Schüler-Medienmentoren-Programm (SMEP) des Landesmedienzentrums Baden-Württemberg anmelden.

Dieses Programm gibt es mit dem Schwerpunkt aktive Medienarbeit und mit Ausrichtung auf den pädagogischen Jugendmedienschutz.

Unter dem Motto "Wissen weitergeben" bildet das Landesmedienzentrum Baden-Württemberg (LMZ) schon seit einigen Jahren Jugendliche zwischen 13 und 16 Jahren zu Schüler-Medienmentoren aus. Die Schülerinnen und Schüler lernen, wie sie eigenverantwortlich eine Medien-AG oder ein Medien-Projekt an ihrer Schule leiten, ihre Lehrkräfte beim Medieneinsatz unterstützen und ihr Wissen an Mitschüler weitergeben können.

Im Classic-Kurs (40 Zeitstunden) werden die Jugendlichen in den Bereichen Print, Audio, Video und Präsentation ausgebildet. Das Programm vermittelt nicht nur technische Kenntnisse, sondern beleuchtet auch die Wirkung der Medienwelt. Während ihrer Ausbildung erfahren die Jugendlichen wesentliche Hintergründe der Medienproduktion und sie lernen die verschiedenen Medien besser kennen. Die Schülerinnen und Schüler stärken ihre eigene Medienkompetenz, erarbeiten sich Kenntnisse in der Projektplanung und -durchführung, lernen Gruppen zu leiten und ihre Mitschülerinnen und Mitschüler bei Fragen zu unterstützen.

Der Kurs SMEP Jugendmedienschutz (20 Zeitstunden) beinhaltet Themen wie Datenschutz und Urheberrecht, Soziale Netzwerke, Cyber-Mobbing, illegale/legale Downloads und Handy.

Schulen, die ausgewählten Schülerinnen und Schülern SMEP ermöglichen möchten, sollten sich möglichst bald für das kommende Schuljahr anmelden.

Für den Kurs "SMEP Classic" unter: www.kindermedienland-bw.de/fileadmin/kindermedienland/downloads/Anmeldebogen_SMEPclassic_2013_14.pdf, für den Kurs "SMEP Jugendmedienschutz" unter: www.kindermedienland-bw.de/fileadmin/kindermedienland/downloads/Anmeldungbogen_SMEP_JMS_2013_14.pdf.

Für das Schüler-Medienmentoren-Programm kooperiert das LMZ mit den 57 Stadt- und Kreismedienzentren im Land. Die Kurse finden an den Schulen oder an den Stadt- und Kreismedienzentren statt. SMEP ist Teil der Initiative Kindermedienland der Landesregierung Baden-Württemberg und wird vom Kultusministerium gefördert.

Kontakt:

Eva Burkard,

Telefon: 0711 2850-877,

burkard@lmz-bw.de,

www.lmz-bw.de.



Schüler-Ferien-Ticket für das Ländle

Auch in diesen Sommerferien gibt es im Ländle wieder das Schüler-Ferien-Ticket. Für 31,90 Euro können Schülerinnen und Schüler durch ganz Baden-Württemberg fahren – mit Bus, Bahn oder Bodenseeschiff. Gültig ist das Ticket vom 25. Juli bis zum 8. September 2013. Am 3. und 4. August dürfen für zehn Euro auch Eltern mitfahren.

Für Schülerinnen und Schüler, die das Schüler-Ferien-Ticket erst einmal ausprobieren wollen, gibt es ein Schnupperticket: Für zehn Euro können Schülerinnen und Schüler zusammen mit einer Freundin oder einem Freund, die oder der das Schüler-Ferien-Ticket besitzt, einen ganzen Tag lang durch Baden-Württemberg fahren und alle Vergünstigungen nutzen. Wenn sie anschließend selbst ein Schüler-Ferien-Ticket kaufen, kostet dieses nach Vorlage des Schnuppertickets nur noch 21,90 Euro anstatt 31,90 Euro.

Mehr Informationen gibt es im Internet unter: www.schueler-ferien-ticket.de.



WETTBEWERBE

Schülerzeitschriftenwettbewerb 2013

Einsendeschluss: 9. Oktober 2013

Das Kultusministerium lädt auch in diesem Jahr die Schülerzeitungsredaktionen aller Schulen dazu ein, sich am Schülerzeitschriftenwettbewerb zu beteiligen. Durch diesen Wettbewerb soll die Arbeit der Schülerzeitschriftenredakteurinnen und -redakteure in Baden-Württemberg gefördert werden.

Teilnehmen können alle im Schuljahr 2012/2013 regelmäßig erschienenen Schülerzeitschriften. Zu gewinnen gibt es attraktive Geldpreise. Als zusätzlichen Preis lobt der Medienpartner SWR für alle Preisträgerredaktionen der weiterführenden Schulen die Teilnahme an einer "SWR Medien-Werkstatt" aus.

Die Bewertung der eingesandten Zeitschriften erfolgt nach inhaltlichen und formalen Kriterien getrennt nach Schularten durch eine fachkundige Jury im November 2013. Die Jury entscheidet darüber, welche Schülerzeitschriften Preise erhalten beziehungsweise welche Zeitschriften für die Teilnahme am bundesweiten Schülerzeitungswettbewerb gemeldet werden. Für beide Wettbewerbe gelten folgende Bewertungsaspekte:

- Darstellung des Schullebens: Die Schülerzeitung spiegelt Mitverantwortung und Mitgestaltung in der Schule wider;
- Einbeziehung jugendrelevanter Themen im außerschulischen Bereich: Die Schülerzeitung nimmt am Geschehen in der Region, im Land und in der Welt Anteil;
- Interessenvertretung: Die Schülerzeitung berücksichtigt die Interessen und Probleme der Schülerschaft angemessen;
- zielgruppenorientierte Gestaltung in Inhalt, Erscheinungsbild, Sprache, Stil und verschiedenen journalistischen Textformen: Die Schülerzeitung spricht Schülerinnen und Schüler an;
- Argumentationsniveau, Originalität und Kreativität;
- Strukturierung: übersichtliche Themenstruktur, Schwerpunktthemen;
- Layout, grafische Gestaltung, Titelbild.

Die Zeitschriften müssen ein Impressum enthalten. Jeweils zwei Exemplare pro Zeitschrift sollten bis zum 9. Oktober 2013 eingegangen sein beim:

Arbeitskreis für Schülermitverantwortung und Schülerzeitschriften Baden-Württemberg,
Landesakademie für Fortbildung und Personalentwicklung an Schulen,
Baetznerstraße 92,
75323 Bad Wildbad.

Die Preisträgerinnen und Preisträger der ersten, zweiten und dritten Preise werden voraussichtlich am 13. Dezember 2013 in einer Feierstunde in Stuttgart geehrt und erhalten die Geldpreise und Urkunden. Dort besteht die Gelegenheit, die preisgekrönten Schülerzeitschriften vorzustellen.



Schülerwettbewerb "Energie neu denken! Bewegt etwas für Eure Zukunft"

Anmeldeschluss: 15. November 2013

Einsendeschluss: 15. Januar 2014

Der Schülerwettbewerb der Siemens Stiftung in Mathematik, Naturwissenschaften und Technik hat 2014 das Thema "Energie neu denken! Bewegt etwas für Eure Zukunft". Schülerinnen und Schüler ab Klasse 10 sind zur Teilnahme eingeladen. Aufgabe ist es, eine konkrete Forschungsfrage rund um die Herausforderungen einer nachhaltigen und effizienten Energieversorgung zu formulieren, eine Antwort zu entwickeln und das Projekt in Form einer schriftlichen Arbeit zusammenzufassen. Bewertet werden die Arbeiten an der TU Berlin, der TU München und der RWTH Aachen. Auf die Gewinner und ihre Betreuungslehrkräfte warten Preisgelder im Gesamtwert von rund 100.000 Euro.

Weitere Informationen unter:  www.siemens-stiftung.org/schuelerwettbewerb.



Wettbewerb "Jugend gründet"

Wettbewerbsstart: 2. September 2013

"Jugend gründet" ist ein zweistufiger Wettbewerb des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) für Schülerinnen, Schüler der Sekundarstufe II und Auszubildende. "Jugend gründet" ist ein Online-Wettbewerb und kann innerhalb der beiden Spielphasen individuell, zeitlich ganz flexibel in den Unterricht eingebunden werden. Am 2. September 2013 startet die Ideenfindungs- und Businessplanphase. Im Februar 2014 beginnt die zweite Spielphase, das Planspiel. Ein Beispiel für eine Jahresplanung im Seminarfach finden Sie auf www.jugend-gruendet.de/fileadmin/downloads/Lehrer/Jahresplanung_Seminarfach.pdf

Für Lehrkräfte werden kostenlose Fortbildungen angeboten, online als Webinar oder als Präsenzveranstaltungen. Termine und Anmeldungen über info@jugend-gruendet.de.

"Jugend gründet" geht von Baden-Württemberg aus und ist der einzige Wettbewerb zum Thema Wirtschaft auf der Liste der geförderten Wettbewerbe der Kultusministerkonferenz (KMK).

Weitere Informationen unter www.jugend-gruendet.de.

Kontakt:

Telefon: 07231 4244627,

info@jugend-gruendet.de.



"Jugend komponiert" – 29. Bundeswettbewerb 2014

Anmeldungsfrist: 4. Januar 2014

Der Bundeswettbewerb "Jugend komponiert", veranstaltet von "Jeunesses Musicales Deutschland e.V.", fördert begabte junge Komponierende. Die Preisträgerinnen und Preisträger erhalten ein Stipendium zur Teilnahme an der Kompositionswerkstatt Schloss Weikersheim. Unter der Leitung erfahrener Dozenten können sie ihr kompositorisches Arbeiten reflektieren, Werke anderer junger und etablierter Komponisten kennen lernen, sich mit Gleichgesinnten über ihre eigene Musik austauschen und wertvolle neue Impulse gewinnen. Junge, preisgekrönte Musikerinnen und Musiker führen die prämierten Werke auf und spielen sie in einer hochwertigen Aufnahme ein.

Bewerben können sich Komponierende im Alter zwischen zwölf und 22 Jahren. Auch Jungstudenten und Studierende anderer Fachrichtungen sind zum Wettbewerb zugelassen.

Informationen und Anmeldung unter

www.jugend-komponiert.org.



ECHT GUT! Ehrenamtswettbewerb 2013 der Landesregierung

ECHT GUT! geht 2013 in eine neue Runde. Zum achten Mal vergibt die Landesregierung mit Unterstützung der EnBW und den Sparkassen im Land den Ehrenamtspreis ECHT GUT! In 7 plus 1 Kategorien können sich Initiativen, Projekte und Einzelpersonen für ECHT GUT! bewerben. Den Gewinnerinnen und Gewinnern in den Kategorien winken Preisgelder von bis zu 4.000 Euro für sich und ihre Projekte. Die Bewerbungsphase läuft vom 8. Mai bis 31. Juli 2013. Die feierliche Preisverleihung, zu der die nominierten Projekte, Initiativen und Personen eingeladen werden, findet am 6. Dezember 2013 in Stuttgart statt.

Weitere Informationen unter: www.echt-gut-bw.de.



"Junge Menschen schreiben Geschichte" – Schreibwettbewerb zum Tag der Deutschen Einheit 2013

Einsendeschluss: 15. August 2013

Das Land Baden-Württemberg ist am 2. und 3. Oktober 2013 Ausrichter der offiziellen Feierlichkeiten zum Tag der Deutschen Einheit. Das Programm mit zweitägigem Bürgerfest und weiteren protokollarischen Veranstaltungen steht unter dem Motto "Zusammen einzigartig". In diesem Rahmen schreibt das Staatsministerium Baden-Württemberg einen bundesweiten Wettbewerb für schreibbegeisterte junge Menschen aus. Jugendliche von 16 bis 23 Jahren können ihre Texte rund um das Thema "deutsch-deutsche Wiedervereinigung" auf der Internetseite www.tag-der-deutschen-einheit.de/schreib-geschichte/ einreichen.

Die Gewinnerinnen und Gewinner werden zu einem dreitägigen Workshop nach Stuttgart eingeladen: gemeinsam mit erfahrenen Journalistinnen und Journalisten sowie Grafikerinnen und Grafikern gestalten sie die offizielle Zeitung zum Tag der Deutschen Einheit 2013, die auf dem Festgelände verteilt wird. Bereits vor dem Workshop lernen sie den Medienpartner des Wettbewerbs im eigenen Bundesland kennen und können wertvolle Kontakte knüpfen. Während des Workshops sind Gespräche mit hochrangigen Vertreterinnen und Vertretern aus Politik und Wirtschaft geplant.

Rückfragen unter Telefon: 0711 9014058 und per E-Mail an ✉ schreib-geschichte@stm.bwl.de.
Weitere Informationen unter www.tag-der-deutschen-einheit.de/schreib-geschichte.



Ideenwettbewerb "Aktion 42" – Jugendliche entwickeln ein Weltraum-Experiment

Einsendeschluss: 10. August 2013

Das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR), die Europäische Weltraumorganisation ESA und die Stiftung Jugend forscht e. V. rufen zu einem bundesweiten Ideenwettbewerb auf. Thema ist der Flug des deutschen ESA-Astronauten Alexander Gerst zur Internationalen Raumstation ISS im Mai 2014. Und es geht um ein Weltraum-Experiment, das Schülerinnen und Schüler selbst entwickeln dürfen. Unter allen Einsendungen wählt eine Jury die originellste Experiment-Idee aus – und Alexander Gerst selbst führt diesen Versuch dann auf der ISS durch.

Der Name dieses Projekts lautet "Aktion 42" – und das hat seinen Grund: Denn für das Experiment dürfen nur 42 Objekte verwendet werden, die auf einer Liste zusammengestellt wurden (plus einige Geräte, die sich an Bord der ISS befinden). All diese Gegenstände sind bereits auf Weltraum-Tauglichkeit geprüft. Aus diesen "Zutaten" gilt es, einen besonders originellen Vorschlag für einen Versuch in Schwerelosigkeit zu entwickeln.

Mitmachen dürfen alle Schülerinnen und Schüler, die eine allgemein bildende Schule besuchen und mindestens 15 Jahre alt sind oder in diesem Jahr noch 15 Jahre alt werden. Die Jugendlichen können sich einzeln oder im Team beteiligen – mit maximal drei Personen pro Team.

Einsendeschluss ist der 10. August 2013. An diesem Tag trifft sich die Jury. Die Gewinnerin, der Gewinner oder das Gewinner-Team wird direkt nach der Jury-Entscheidung kontaktiert.

Alle weiteren Einzelheiten einschließlich der Liste mit den 42 Objekten sowie einem Help Desk im Falle von Fragen sind auf dem DLR-Jugendportal DLR_next zu finden.

Weitere Informationen unter: www.dlr.de/next



Mediennachwuchspreis "Meduc Award 2013"

Einsendeschluss: 1. August 2013

Der Meduc Award ist ein Mediennachwuchspreis des gemeinnützigen Vereins media akademie e.V. für junge Kreative. Schülerinnen und Schüler, Auszubildende, Studierende und Absolventinnen und Absolventen bis zum ersten Jahr nach ihrem Abschluss sind eingeladen, ihre kreativen Ideen zu einem frei wählbaren Thema

umzusetzen. Beiträge können in den Kategorien "Print", "Journalismus", "Musik", "Film" und "Multimedia" eingereicht werden.

Die besten Beiträge werden prämiert und im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung geehrt.

Weitere Informationen unter: www.meduc-award.de.



"Einfach aufsteigen – Mach RadWERBUNG!" – Wettbewerb sucht kreative Köpfe des Landes

Einsendeschluss: 16. August 2013

Der Ideenwettbewerb der Initiative RadKULTUR geht in seine zweite Runde, diesmal unter dem Motto: "Einfach aufsteigen – Mach RadWERBUNG!". Im Mittelpunkt stehen Ideen und Werke, die die Freude am Radfahren darstellen und regionalen Bezug haben. Ob als Bestandteil eines Plakat-Motivs oder als T-Shirt-Aufdruck, in einem Film oder einer Animation oder als Mittelpunkt einer Aktion im öffentlichen Raum: Kreativität ist wichtig. Es geht darum zu vermitteln, dass Radfahren Spaß macht und fester Bestandteil des Alltags ist. Zudem soll ein Bezug zum Ländle erkennbar sein – ob lokal, regional oder landesweit. Alle Baden-Württembergerinnen und Baden-Württemberger ab 16 Jahren können als Einzelperson oder Gruppe – zum Beispiel als Schulklasse – mitmachen und ihre Ideen bis zum 16. August 2013 einreichen unter: www.radkultur-bw.de. Prämiert werden die besten zehn Ideen in verschiedenen Kategorien. Es gibt Preise im Gesamtwert von 13.550 Euro auf Landesebene, darunter einen Sonderpreis für den Publikumsliebbling sowie einen "Voterpreis" und einen Teilnehmerpreis zu gewinnen.

Mehr Informationen unter: www.radkultur-bw.de.



ERFOLGREICH TEILGENOMMEN

Schüler aus Ulm erfolgreich beim Bundesfinale von "Jugend debattiert"

Maximilian Steffen vom Hans und Sophie Scholl-Gymnasium in Ulm hat es ins Bundesfinale des Wettbewerbs "Jugend debattiert" nach Berlin geschafft. Dort belegte der 15-Jährige den dritten Platz in der Altersgruppe für die Jahrgangsstufen 11 bis 13.

"Jugend debattiert" ist der größte Rhetorik-Schülerwettbewerb Deutschlands. Im Finale traten die besten acht jungen Rednerinnen und Redner gegeneinander an. Sie hatten sich zuvor auf der Schul-, Regional- und Landesebene sowie in der Bundesqualifikation für das Bundesfinale qualifiziert. Über 800 Zuhörerinnen und Zuhörer verfolgten die Finaldebatten im Haus der Kulturen in Berlin.

Als Preis werden die Finalistinnen und Finalisten in das Alumni-Programm von "Jugend debattiert" aufgenommen und zu einer siebentägigen Akademiewoche mit rhetorischer Fortbildung eingeladen.

Weitere Informationen unter: www.jugend-debattiert.de.



Jugend forscht 2013 – Zwei Bundessieger aus Baden-Württemberg

Die Siegerinnen und Sieger des 48. Bundesfinales von Jugend forscht stehen fest. Prof. Dr. Johanna Wanka, Bundesministerin für Bildung und Forschung, hat in Leverkusen Deutschlands beste Jungforscherinnen und Jungforscher ausgezeichnet.

Zwei der insgesamt zehn Bundessieger stammen aus Baden-Württemberg:

Johannes Reinhart aus Lörrach erhielt den Preis für die beste interdisziplinäre Arbeit. Der 17-Jährige erforschte mit dem Rasterkraftmikroskop die Fähigkeit von Pflanzen, Beschädigungen der hauchdünnen Wachsschicht ihrer Blätter und Früchte selbst zu reparieren. Patrick Ziesel (18) aus Alfdorf-Schillinghof und

Joshua Rikker (18) aus Burgstetten wurden Bundessieger im Fachgebiet Arbeitswelt. Sie präsentierten ihren innovativen Holzspalter, mit dem Waldarbeiter künftig leichter und vor allem sicherer Bäume fällen können.

Weitere Informationen unter: www.jugend-forscht.de.



Schulklassen aus Spaichingen, Bad Säckingen und Freiburg überzeugen bei Mathematikwettbewerb

Schüler des Gymnasiums Spaichingen haben beim Schülerwettbewerb zum Thema "Mathematik in Euerm Leben" mit ihrem Beitrag "Mathe bei der Schneeballschlacht" den ersten Platz belegt. Bei der feierlichen Preisverleihung in der Aula des Gymnasiums nahmen die Schülerinnen und Schüler der Klasse 8d einen Gutschein für einen gemeinsamen Ausflug in einen Freizeitpark entgegen.

Den zweiten Platz belegte die Klasse 6a der Werner-Kirchhofer-Realschule Bad Säckingen mit dem Beitrag "Mathe beim Fußball". Als Anerkennung ihrer Arbeit erhielten sie einen Gutschein für einen gemeinsamen 3D-Kinoabend. Den dritten Platz gewann die Klasse 6a des Friedrich-Gymnasiums Freiburg. Dank ihres Beitrags "Mathe im Kleiderschrank" dürfen sich die Schülerinnen und Schüler über eine große Runde Eis freuen.

Der Wettbewerb wurde vom EU-Projekt PRIMAS ausgeschrieben. Insgesamt beteiligten sich mehr als 350 Kinder und Jugendliche aus dem Regierungspräsidium Freiburg am Wettbewerb. Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 5 bis 9 waren aufgerufen, eine Posterwand zu einem eigens gewählten alltagsnahen Mathematikthema zu gestalten

Weitere Informationen unter www.offeneAufgaben.de (Informationen > Schülerwettbewerb).



Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten – Preisträger aus Baden-Württemberg stehen fest

Schülerinnen und Schüler aus Baden-Württemberg haben beim Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten eine große Bandbreite an Themen erforscht. Zur Ausschreibung "Vertraute Fremde. Nachbarn in der Geschichte" untersuchten sie beispielsweise die Kindheit in Zeiten von Nationalsozialismus und Weltkrieg, die Anfänge der deutschfranzösischen Freundschaft und die Auswirkung von Gemeindereformen auf das Leben im Dorf.

Nun stehen die Landesergebnisse fest: Den Preis als landesbeste Schule erhält das Nicolaus-Kistner-Gymnasium in Mosbach (1.000 Euro). 17 weitere Beiträge werden mit einem Preis für den Landessieger (je 250 Euro) und 19 Arbeiten mit einem Förderpreis (je 100 Euro) ausgezeichnet. Der deutsch-französische Sonderpreis ist in die Auszeichnung der Landessiege integriert, die sich mit deutsch-französischer Nachbarschaft beschäftigt haben.

In Baden-Württemberg haben sich 531 Kinder und Jugendliche mit 104 Beiträgen am Geschichtswettbewerb beteiligt. Ausrichter ist die Körber-Stiftung, die insgesamt 550 Preise auf Landes- und Bundesebene ausgelobt hat.

Die Liste aller Preisträger aus Baden-Württemberg finden Sie unter: www.koerber-stiftung.de/fileadmin/user_upload/bildung/geschichtswettbewerb/presse/2013/3_Preistraeger_BW_2013.pdf



Kultusministerium ehrt erfolgreiche Teilnehmer des 23. Landesschülerwettbewerbs "Deutsche Sprache und Literatur"

Das Kultusministerium hat heute (5. Juli) im Festsaal des Klosters Schöntal (Hohenlohekreis) die 18 Siegerinnen und Sieger des diesjährigen Landesschülerwettbewerbs "Deutsche Sprache und Literatur"

ausgezeichnet. Als Anerkennung für ihre erfolgreichen Arbeiten wurden die Preisträger vom 2. bis 5. Juli 2013 zu einem viertägigen Seminar, das Begegnung und Erfahrungsaustausch mit Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Kunst und Kultur zum Inhalt hatte, ins Kloster eingeladen.

 www.kultusportal-bw.de/Lde/1101275/?LISTPAGE=776825



Bundesratspräsident Winfried Kretschmann prämiert die 18 besten Schülerzeitungen Deutschlands – Sechs Gewinner aus Baden-Württemberg

Bundesratspräsident Winfried Kretschmann hat heute (6. Juni) in Berlin Deutschlands beste Schülerzeitungen ausgezeichnet. Unter den Preisträgern sind sechs Schülerzeitungen aus Baden-Württemberg. Kultusminister Andreas Stoch MdL gratulierte den Redaktionen zu ihrem Erfolg: "Die Schülerinnen und Schüler hinterfragen Themen, mischen sich ein und setzen sich für die Interessen ihrer Mitschüler ein. Damit leisten sie einen wichtigen Beitrag zur freien und unabhängigen Meinungsbildung und lernen Verantwortung zu übernehmen."

 www.kultusportal-bw.de/Lde/Preisverleihung+Schuelerzeitungswettbewerb/?LISTPAGE=776825



Schüler aus Esslingen erfolgreich in deutsch-französischem Geschichtswettbewerb

Gemeinsam erforschten 44 Schüler des Theodor-Heuss-Gymnasiums Esslingen und der Cité Scolaire Internationale Grenoble verschiedene Facetten der deutsch-französischen Freundschaft. Aus ihren Recherchen zu persönlichen Schicksalen, Städtepartnerschaften oder der wissenschaftlichen Zusammenarbeit erstellten sie zwei zweisprachige E-Books. Ihr Beitrag "Faire l'Europe" gehört zu den Spitzenpreisträgern der Sonderinitiative "Nachbarn – Gegner – Freunde" der Körber-Stiftung und der Föderation deutsch-französischer Häuser. Das Projekt wurde im Rahmen der gemeinsamen Konferenz der deutschen Kultusminister und der französischen Recteurs des Académies in Hamburg und in der Deutschen Botschaft in Paris geehrt.

Der deutsch-französische Geschichtswettbewerb "Nachbarn – Gegner – Freunde" ist ein Projekt im Rahmen der offiziellen 50-Jahr-Feier des Élysée-Vertrags. Schülerinnen und Schüler in beiden Ländern waren aufgerufen, in ihren Heimatorten nach Spuren der deutsch-französischen Annäherung nach 1945 zu suchen. Mehr als 1.370 Jugendliche reichten insgesamt 153 Beiträge zur Geschichte deutsch-französischer Nachbarschaft ein. 13 Projekte davon waren Gemeinschaftsprojekte von deutschen und französischen Jugendlichen.



MEDIEN

Faltblatt zum Thema "Ein Schuljahr im Ausland bei Abitur in 12 Jahren"

Der Arbeitskreis gemeinnütziger Jugendaustauschorganisationen (AJA) hat gemeinsam mit dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg ein Faltblatt zum Thema Auslandsschuljahr beim zwölfjährigen Abitur (G 8) mit Informationen für Schülerinnen und Schüler sowie für Eltern, Lehrkräfte und Schulleitungen herausgebracht.

Mit der Schulzeitverkürzung und der Einführung des "Abiturs in zwölf Jahren" (G 8) besteht in der Öffentlichkeit ein erhöhter Informationsbedarf. Ist ein Schuljahr im Ausland weiterhin sinnvoll? Wann wäre der richtige Zeitpunkt dafür?

AJA und das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg möchten über die bestehenden Möglichkeiten informieren, ein Schuljahr im Ausland zu verwirklichen.

Das Faltblatt kann als PDF heruntergeladen werden unter:

 www.aja-org.de/images/stories/pdf/flyer_anererkennung/aja-info-flyer-bw-2013.pdf



Aktionskalender "Respekt statt Ausgrenzung"

Die Jugendstiftung Baden-Württemberg hat im Rahmen des Projekts "Community 2.1 – Kein Platz für Vorurteile!", das durch das Bundesprogramm "Toleranz fördern – Kompetenz stärken" gefördert wird, einen Wandkalender produziert. Der Kalender im DIN A2-Format bietet zwölf Spiele, Übungen und Aktionen zum Thema "Respekt statt Ausgrenzung". Der Kalender eignet sich für Schulen und Jugendhäuser und begleitet die Jugendlichen über das ganze Schuljahr. Er startet im September und kann auch für die Gestaltung einer Projektwoche genutzt werden.

Der Aktionskalender kann ab sofort kostenlos bestellt werden über den Shop der Jugendstiftung Baden-Württemberg unter:  www.jugendstiftung.de/index.php?id=78.

Die Auslieferung erfolgt ab Ende August 2013.

Kontakt:

Jugendstiftung Baden-Württemberg

Birgit Schiffers

Telefon: 07042 8317-32

 schiffers@jugendnetz.de



Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg
Redaktion SchulNews *online* – Tipps und Infos für Schülerinnen und Schüler
Dagmar Kerschbaumer (verantwortlich) und Christine Ostritsch
Postfach 10 34 42, 70029 Stuttgart
Telefon: 0711 279-2904
Fax: 0711 279-2838
 infodienste@km.kv.bwl.de
 www.kultusportal-bw.de

Der Newsletter "SchulNews *online* – Tipps und Infos für Schülerinnen und Schüler" kann kostenlos abonniert werden. Alle Ausgaben sind online einsehbar unter:  www.kultusportal-bw.de/Lde/776425

Alle Schülerinnen und Schüler, Schülersprecherinnen und Schülersprecher, Schülerzeitungen und alle anderen Interessierten sind herzlich eingeladen, uns Themen vorzuschlagen und nützliche Informationen und Tipps mitzuteilen.

Redaktionsschluss Ausgabe 44 – September/Oktober 2013: 5. September 2013

Haftungsausschluss

Die Informationen, die Sie in diesem Infodienst vorfinden, wurden nach bestem Wissen und Gewissen sorgfältig zusammengestellt und geprüft. Es wird jedoch keine Gewähr – weder ausdrücklich noch stillschweigend – für die Vollständigkeit, Richtigkeit, Aktualität oder Qualität und jederzeitige Verfügbarkeit der bereit gestellten Informationen übernommen. In keinem Fall wird für Schäden, die sich aus der Verwendung der abgerufenen Informationen ergeben, eine Haftung übernommen.

Internetseiten dritter Anbieter / Links

Dieser Infodienst enthält auch Links oder Verweise auf Internetauftritte Dritter. Diese Links zu den Internetauftritten Dritter stellen keine Zustimmung zu deren Inhalten durch den Herausgeber dar. Es wird keine Ver-

antwortung für die Verfügbarkeit oder den Inhalt solcher Internetauftritte übernommen und keine Haftung für Schäden oder Verletzungen, die aus der Nutzung – gleich welcher Art – solcher Inhalte entstehen. Mit den Links zu anderen Internetauftritten wird den Nutzern lediglich der Zugang zur Nutzung der Inhalte vermittelt. Für illegale, fehlerhafte oder unvollständige Inhalte und für Schäden, die aus der Nutzung entstehen, haftet allein der Anbieter der Seite, auf welche verwiesen wurde.

Hinweis

Möchten Sie den Infodienst nicht mehr erhalten? Um den Infodienst SchulNews online abzubestellen klicken Sie einfach auf  [Infodienst SchulNews online abbestellen](#). Sie gelangen zu den persönlichen Einstellungen und können dort Ihr Abonnement kündigen.

